

Niederschrift

über die am Mittwoch, den 12.5.1982 um 20.00 Uhr unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wachter, stattgefundene

15. Sitzung

der Gemeindevertretung St. Gallenkirch.

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2.) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 24.2.1982
- 3.) Berichte des Bürgermeisters
- 4.) Bericht des Amtes der VlbG. Landesregierung; Überprüfung der Gemeindegebarung
- 5.) Ansuchen - Bauvorhaben Kurt Tschanhenz; Änderung des Bebauungsplanes Garfrescha
- 6.) Beschlußfassung über Unterbau und Belagsarbeiten öffentl. Straßen und Parkplatz
- 7.) Beschlußfassung - Kostenübernahme durch Gemeinde;
 - a) Ferienjournal für Verkehrsvereine
 - b) Texter-Anteil für Gemeinde
- 8.) Ansuchen Kirchenbauausschuß Gargellen; Beitragsleistung zur Kirchenrenovierung
- 9.) Namhaftmachung eines Schlichters gem. den Bestimmungen des Jagdgesetzes
- 10.) Ansuchen Bienenzuchtverein "Silvretta"
- 11.) Ansuchen Faschingsgilde St. Gallenkirch; Verwendung des Gemeindewappens
- 12.) Allfälliges

Die Einladung zur Sitzung wurde an sämtliche Gemeindevertreter ordnungsgemäß zugestellt.

Anwesend: Bürgermeister Raimund Wachter, 3 Gemeinderäte,
13 Gemeindevertreter bzw. Ersatzleute,
Gde. Kassierin Gavanesch u. Gde. Angest. Zugg
als Schriftführer.

Entschuldigt sind:

GV Canal Werner - Ersatz ist Wieser Egon
GV Tschofen Günter - Ersatz ist Tschofen Kurt

Abwesend: GV Netzer Franz

Erledigung:

zu Pkt. 1.)

Der Vorsitzende, Bgm. Wachter eröffnet um 20 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

- 2 -

zu Pkt. 2.)

Die Niederschrift der letzten Gemeindevertreter-Sitzung vom 24. 2. 1982 wird für genehmigt erklärt.

zu Pkt. 3.)

a) Im Waldbereich oberhalb der Roßbündta mußten erhebliche Wildschäden festgestellt werden. Diese Schäden sind derart groß, daß Maßnahmen und strenge Konsequenzen zu treffen sein werden.

Dazu wird mehrfach eine sofortige Erhöhung der Wildabschüsse und ganz massiv die volle Abschlußerfüllung gefordert.

b) Gemäß Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 5.3. 1982, wurde die Landschaftsreinigungsaktion auf Samstag 15.5. festgelegt.

c) Eine Eingabe betreffend Einstellung von Gemeindearbeitern und Anschaffung eines zweckmäßigen Fahrzeuges, wird zur Kenntnis gebracht.

Dazu vertritt der Bürgermeister die Ansicht, daß eine Aufstockung des Arbeiterstandes zu vertreten sei. Bezüglich eines Fahrzeuges gehen Überlegungen in die Richtung, daß im kommenden Voranschlag entsprechende Mittel evt. vorgesehen werden können.

d) Eine weitere Eingabe, wonach die Erstellung eines Waldweges von der Schiabfahrt Grandau nach Gortipohl Schattenort

angeregt wird, wird gleichfalls zur Kenntnis gebracht.
Diesbezügliche Bemühungen scheiterten bereits früher an der Zustimmung einiger Grundbesitzer. Der Verkehrsverein Gortipohl will jedoch neuerlich Grundverhandlungen führen.

e) Der Flächenwidmungsplan wurde kundgemacht und ist somit in Rechtskraft erwachsen.

zu Pkt. 4.)

Der Bericht (Revisionsbericht) über die Überprüfung der Gebarung der Gemeinde St. Gallenkirch, vom 2. 3. 1982 wird zur Kenntnis gebracht und diskutiert.
Die im Bericht aufgezeigten Mängel und Anregungen zur Gemeindeverwaltung sind zu beachten.

zu Pkt. 5.)

Mit einstimmigem Beschluß stimmt die Gemeindevertretung einem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Garfrescha, gem § 29 Raumplanungsgesetz, zur Verwirklichung eines Bauvorhabens des Tschanz Kurt, im erforderlichen Ausmaß, zu.
Eine Planaufgabe ist nicht erforderlich da die Grundeigentümerin, Agrargemeinschaft Garfrescha, gehört wurde und zugestimmt hat.

zu Pkt. 6.)

Einstimmig werden aufgrund der Empfehlung des Unterausschusses folgende Unterbau und Belagsarbeiten vergeben.
Die Verbreiterung und Unterbauarbeiten des Seitenweges Gp.4699 von der Abzweigung Ziggamweg bis bis Parkplatz Zamangspitze, an Fa. Tschofen Sepp, Partenen, zum Anbotspreis v. S 92.025, - zuzügl. MWSt. Eine Mauer sowie die Aufräumungsarbeiten sind von den Anrainern selbst auszuführen.
Die Belagsarbeiten für den Sponnaweg, Parkplatz unterhalb des

Konsummarktes und im Bereich des Tennisplatzes, Schattenortweg, an die Firma Hilti und Jehli, Feldkirch, zum Anbotspreis von S 536.400,- zuzüglich MWSt.

zu Pkt. 7.)

Gleichfalls einstimmig wird die Finanzierung des Montafon-Ferienjournals mit insgesamt S 150.000,-- sowie den Anteil für den BITSY-Texter S 60.000,-- beschlossen. Den Voranschlag übersteigenden Betrag ist aus Mehreinnahmen an gemeindeeigenen Steuern zu decken.

zu Pkt. 8.)

Einstimmig wird dem Ansuchen des Kirchenbauausschusses Gargellen entsprochen. Zur Renovierung der Kirche Gargellen wird noch im Jahre 1982 ein Beitrag von S 30.000,- gewährt. Die Bedeckung soll gleichfalls aus Steuermehreinnahmen erfolgen.

zu Pkt. 9.)

Gemäß Bestimmungen des Jagdgesetzes schlägt die Gemeindevertretung zur Abwicklung eines Schlichtungsverfahrens, die Schlichter der Gemeinde Gaschurn vor.

zu Pkt. 10.)

Dem Bienenzuchtverein "Silvretta" wird über Ansuchen eine einmalige Spende von S 3.000,- gewährt.

zu Pkt. 11.)

Dem Ansuchen der Faschingsgilde St. Gallenkirch um Verwendung des Gemeindewappens in einer Plakette, wird mehrheitlich entsprochen.

zu Pkt. 12)

- a) Eine Anfrage betreffend Bauantrag Bitschnau wird durch den Bürgermeister beantwortet.
- b) Auf die Notwendigkeit eines Hydranten wird neuerlich hingewiesen.
- c) Auf eine bestehende Selchanlage im Randgebiet eines Waldes wird aufmerksam gemacht.
- d) Eine Anfrage betreffend Entfernung einer Anlage an einem öffentlichen Weg wird positiv beantwortet.

Ende der Sitzung um 23.00 Uhr Tag der Kundmachung 14.5.82

[Unterschrift des Schriftführers und des Vorsitzenden]